



Donnerstag, 1. Oktober 2020

# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 40  
52. Jahrgang

Gemeinde Bösingen

## Weinfest "Corona-Style"

24. & 25. Oktober 2020

### Schlachtplatten mit passendem Wein



#### Samstag von 17-18 Uhr

- > To-Go (Abholung Halle)
- > MVB Liefer-Service (Bös./Hz.)

#### Sonntag von 11-14 Uhr

- > To-Go (Abholung Halle)
- > MVB Liefer-Service (Bös./Hz.)
- > Mit Tischreservierung in der Halle  
11:00-12:30 oder 12:30-14:00

### Schlachtplatten

1 / Komplett	11,00
Kesselfleisch, Leber-, Blut- und Bratwurst mit Sauerkraut	
2 / Wurst-Sortiment	9,00
Leber-, Blut- u. Bratwurst mit Sauerkraut	
3 / Kesselfleisch	7,00
mit Sauerkraut	
4 / Leber- und Blutwurst	7,00
mit Sauerkraut	
5 / Bratwurst	7,00
1 Paar Bratwürste mit Sauerkraut	

### Weine

Weißwein	1 l	10,00
Heilbronner Staufenberg Riesling		
Rotwein	1 l	10,00
Heilbronner Staufenberg Lemberger mit Trollinger		

Bitte bis zum 10.10.2020 anmelden / reservieren  
Telefon oder WhatsApp: 0152-55461563

## Amtliche Bekanntmachungen

### Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 24.09.2020

#### Zu Punkt 1)

#### Überblick über den baulichen Zustand der gemeindlichen Gebäude durch Architekt Ganter

##### Sachverhalt:

Die Bauschauprotokolle, die Architekt Ganter nach der Untersuchung der gemeindlichen Gebäude erstellt hat, liegen dem Gemeinderat vor. Herr Ganter erläutert nachfolgend den Sanierungsbedarf der gemeindlichen Gebäude in den kommenden Jahren.

Er teilt dem Gemeinderat mit, dass bei allen gemeindlichen Gebäuden eine Sichtprüfung vorgenommen worden ist. Die Gemeinde besitzt 12 eigene Gebäude, davon 7 im OT Bösing und 5 im OT Herrenzimmern. Es soll heute im Wesentlichen nur auf 3 Gebäude eingegangen werden, die deutliche Schäden aufweisen, die kurz- bzw. mittelfristig behoben werden müssen. Die Gebäude Rathaus Bösing, Jugendhaus, Kindergarten/Feuerwehr Bösing, Schule und Halle Bösing, Rathaus Herrenzimmern, Kiga Herrenz., Gebäude Kirchstraße 2 sowie Halle und Schule in Herrenz. wurden untersucht, weisen jedoch keine gravierenden Mängel auf, die unmittelbar zu beheben sind. Viele Dinge können sukzessive mit dem eigenen Personal erledigt werden. Für die Haushaltsplanung bzw. die mittelfristige Finanzplanung müssen jedoch 3 Gebäude ins Visier genommen werden.

#### 1. Gebäude Epfendorfer Str. 1, Wendelinusheim

Herr Ganter teilt mit, dass an der Fassade bereits erhebliche Verwitterungszustände festzustellen sind. Man habe am Gebäude Kirchstr. 2 gelernt, dass man an einem Fachwerkgelände nicht zu lange warten sollte mit der Sanierung. In Herrenzimmern musste der komplette Giebel neu aufgebaut werden. Dies soll am Wendelinusheim vermieden werden. Die derzeit festzustellenden Schäden insbesondere an sämtlichen Holzbauteilen (Holzschalungen, Fachwerkhölzer, Holzrahmen der Fenster, Fensterläden) sind teilweise erheblich, können jedoch durchaus saniert werden. Herr Ganter empfiehlt daher eine kurzfristige Sanierung der kompletten Fassadenflächen in den nächsten 1 – 2 Jahren.

#### 2. Gebäude Märzenstr. 8

Das Gebäude Märzenstraße 8 ist rein äußerlich gesehen unauffällig. Im Gebäudeinneren sind jedoch viele Missstände vorhanden. Der gravierendste Mangel ist die Elektroinstallation. Architekt Ganter sieht hier sofortigen Handlungsbedarf. Weiterhin ist der Keller durchfeuchtet. Dadurch sind Brauchwasserleitungen angerostet und Schäden am Deckenputz vorhanden. Im Moment sind alle Wohnungen belegt. Erst in diesem Jahr wurde eine weitere Flüchtlingsfamilie zugewiesen, die im OG untergebracht ist. Die Sanierung der Elektroinstallation war bereits für das laufende Haushaltsjahr veranschlagt, konnte jedoch aufgrund der vollständigen Belegung nicht durchgeführt werden.

Herr Jetter macht den Vorschlag eine Familie in die Kirchstr. 2 umzusiedeln. Dort ist noch eine Wohnung im 1. OG frei. Danach könnte mit den anderen Mietern im Haus Märzenstraße 8 rotiert werden und so die Wohnungen nach und nach saniert werden.

Der Haushaltsansatz für die Elektrosanierung des Gebäudes Märzenstr. 8 wird in diesem Jahr sicherlich nicht mehr benötigt. Er soll deshalb für 2021 neu veranschlagt werden.

#### 3. Lehrschwimmbad

Architekt Ganter teilt mit, dass im Bereich der Frontverglasung und der Loggia ein starker Baumangel festzustellen ist. Es sind Risse vorhanden, in die wahrscheinlich schon seit Jahren Wasser eindringt. Im UG sind starke Abplatzungen festzustellen. Auch die verglaste Absturzsicherung

weist erhebliche Mängel auf. Diese Sanierung sollte auf jeden Fall in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen werden. Es sollte hier das Jahr 2022 ins Auge gefasst werden. Im Jahr 2021 wird diese Maßnahme nicht mehr unterzubringen sein, da trotz der Corona-Krise und entsprechender Einnahmeeinbrüche für das kommende Jahr bereits große Herausforderungen zu meistern sein werden (siehe TOP 2).

An der Halle ist auch der Treppenaufgang zur Küche in einem sehr schlechten Zustand. Dies wurde aus dem Gemeinderat auch bereits seit langem kritisiert.

Herr Ganter teilt mit, dass es sich dort um eine Beschichtung handelt, die sich auflöst. Man kann jedoch keinen neuen Belag aufbringen der aufrägt, da sich die Tür nach außen öffnet. Er hat im Moment noch keinen Handwerker gefunden, der hier eine gute Lösung anbieten kann. Die Schäden sind bereits so hoch, dass die komplette Treppe saniert werden muss. Es sollte jetzt eine gute, dauerhafte Lösung gefunden werden und nicht unbedingt eine schnelle.

##### Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird gelobt, dass diese Bestandsaufnahme stattgefunden hat. Sie sollte jetzt noch um die beiden Leichenhallen ergänzt werden. Man könne jetzt im Gemeinderat Prioritäten setzen bzgl. der künftigen Sanierungsnotwendigkeiten. Es wird nochmals festgehalten, dass die Schwimmhalle und das Wendelinusheim in der anstehenden Diskussion um die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden sollen. Die Sanierung der Elektroinstallation im Gebäude Märzenstr. 8 ist im Haushaltsplan 2021 neu zu veranschlagen. Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

#### Zu Punkt 2)

#### Vorstellung der Planungen zur Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe

##### Sachverhalt:

In der Klausurtagung vom 23.11.2019 stellte der Gemeinderat Bösing in Zusammenarbeit mit den Kindergartenleiterinnen Heidi Mauch und Regina Bantle die Notwendigkeit einer dritten U3 – Kleinkindgruppe („Kinderkrippe“) fest. Auch in Zukunft kann mit einer steigenden Nachfrage nach Krippenplätzen gerechnet werden.

In den bestehenden beiden Kindergärten ist für die Einrichtung einer dritten U3 – Kleinkindgruppe kein Platz vorhanden. Deshalb ist eine neue bauliche Lösung notwendig. Wenn bei solch einer baulichen Lösung die beiden bereits bestehenden U3 – Kleinkindgruppen integriert und mit einer 3. Gruppe ergänzt werden, entspannt dies auch die Raumsituation in den beiden Kindergärten der Gemeinde. Dieser Raumbedarf für die U-3 Kinder ist ebenfalls drängend.

Nachfolgend stellt Herr Architekt Ganter die favorisierte Planung für den Bau einer U3-Kindertagesstätte vor. Die Planungsunterlagen liegen dem Gemeinderat vor.

Da im Schulgebäude in Bösing durch die Schließung der Werkrealschule Räumlichkeiten frei geworden sind, wurde die Idee geboren, im EG eine dreigruppige Kleinkindeinrichtung zu integrieren. Diese Planung wurde mit der Schulleitung und den Kindergartenleitungen diskutiert. Es wurden dabei sehr gute Lösungen gefunden, die sowohl von der Schulleitung als auch von den Kindergartenleitungen zu sehr positiven Rückmeldungen geführt haben.

Herr Ganter teilt dem Gremium zunächst mit, dass die gefundene Lösung auch mit dem Landesjugendamt (KVJS) besprochen worden ist und auch von dort ein sehr positive Rückmeldung gekommen ist. Dem KVJS war insbesondere wichtig, dass eine strikte Trennung von Kleinkindbereich und Schule gewährleistet werden kann. Dies ist konsequent eingehalten worden. Die drei U-3-Gruppen werden im Erdgeschoss im Süden nebeneinander angeordnet und sind damit von der Raumsituation absolut gleichberechtigt. Damit kann auch ein direkter Ausgang in die Freifläche gewährleistet werden. Wichtig ist auch eine Schleuse in

die Freifläche, d.h. ein weiterer Ausgang/Eingang, der nicht direkt in einen Gruppenraum führt. Im hinteren Bereich des Erdgeschosses sollen dann Personalräume, Personaltoiletten und Bistro eingerichtet werden. Die Gesamtfläche ist in einem Maß vorhanden, dass sie der Fläche, die man in einem Neubau zugrunde legen würde, entspricht. Herr Ganter spricht von optimalen Verhältnissen für den Einbau einer Kleinkindeinrichtung. Die Erschließungssituation ist bereits in weiten Teilen vorhanden. Es kann eine ideale räumliche Trennung mit separaten Gebäudeeingängen geschaffen werden, es ist ein bereits mit großkronigen Bäumen bewachsener großzügiger Freispielbereich vorhanden und die Gruppenräume können idealerweise nach Süden angeordnet werden. Dieser Bereich muss dann selbstverständlich überdacht werden, damit ein Sonnenschutz gewährleistet ist. Auch der westliche Zugang und Eingangsbereich soll überdacht werden, um die Möglichkeit zu schaffen Kinderwagen geschützt abstellen zu können. Ein kleineres Problem ist die Versetzung der vorhandenen Kletteroase für die Schule.

#### **Diskussion:**

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob z.B. die Lehrküche wieder im bisherigen Umfang an anderer Stelle für die Schule bereitgestellt wird. Herr Ganter teilt mit, dass eine Küche in die Mensa integriert wird aber nicht mehr als Lehrküche, da diese an einer reinen Grundschule auch nicht mehr benötigt wird. In diesem Zusammenhang teilt er nochmals mit, dass die Planung mit der Schulleitung zu deren Zufriedenheit besprochen worden ist und die notwendigen Räumlichkeiten für den Schulbereich auch wieder zur Verfügung gestellt werden. Sollten sich Klassen in Zukunft wieder verstärken stehen im OG noch 2 „Pufferräume“ zur Verfügung.

Es wird in diesem Zusammenhang auch klargestellt, dass eine Rückkehr zu einer Werkrealschule mit dieser Baumaßnahme ausgeschlossen wird bzw. nur mit erheblichem Aufwand möglich wäre. Die Chancen hierfür gehen jedoch aus heutiger Sicht gegen Null.

Auf Wunsch aus dem Gemeinderat werden die in der Klausurtagung angedachten 2 weiteren Lösungswege zur Errichtung einer 3-gruppigen Kleinkindeinrichtung nochmals kurz dargestellt. Es war in der Diskussion die Grundschule in Herrenzimmern aufzugeben und für beide Ortsteile nur noch die Schule in Bösing zu nutzen. Dieser Gedanke wurde jedoch schnell verworfen, da in jedem Ortsteil eine Grundschule erhalten bleiben soll nach dem Grundsatz „Kurze Beine, kurze Wege“. Es wäre auch problematischer geworden die Kleinkindeinrichtung in der Schule in Herrenzimmern unterzubringen, da dies auf 2 Stockwerken hätte stattfinden müssen, die Freifläche um das Gebäude wäre nur in sehr eingeschränktem Maße vorhanden gewesen und die Kosten wären deutlich höher als bei der jetzt vorgestellten Lösung.

Die teuerste Lösung wäre ein Neubau gewesen. Diesen hätte man sich im Ortsteil Bösing vor der Halle vorstellen können. Die Kosten mit ca. 2,5 Mio. € sprechen jedoch für sich. Es besteht Konsens, dass mit dem Einbau der Kleinkindeinrichtung im Schulgebäude Bösing eine sehr wirtschaftliche und sehr praktikable Lösung gefunden werden konnte. Die Planung ist sehr ansprechend. Mit sehr geringen Mitteln kann eine tolle Einrichtung geschaffen werden, die auch das Schulgebäude wieder in ein voll genutztes Gebäude verwandelt. Nebeneffekt ist, dass anstehende Sanierungen im Schulgebäude im EG in diesem Zuge mit erledigt werden.

Es bleibt der Nachteil, dass die Kinder aus Herrenzimmern gefahren werden müssen. Da dies jedoch in den allermeisten Fällen ohnehin der Fall ist, bleibt die längere Fahrstrecke.

Herr Ganter nennt zum Abschluss seines Vortrages noch die derzeit errechneten Kosten für Errichtung der Kleinkindeinrichtung im Schulgebäude Bösing. Es steht eine Sum-

me in Höhe von 1.142.400,- € im Raum. In der Klausurtagung ging man noch von einem Betrag in Höhe von ca. 700.000,- € aus, dabei waren jedoch noch keine Umbauten und Ersatzlösungen für die Schule mit berücksichtigt. Baupreissteigerungen sind ebenfalls mit einkalkuliert.

Der Vorsitzende bittet Herrn Jetter noch die Zuschussituation für diese Planung darzustellen. Herr Jetter teilt mit, dass aufgrund der Corona-Krise jetzt ein weiteres Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ auf den Weg gebracht worden ist. Mittel hieraus können nur für die Jahre 2020 und 2021 beantragt werden. Pro neugeschaffenem Platz für ein U3-Kind können 7.000,- € gewährt werden. Damit wäre ein Gesamtzuschuss in Höhe von 70.000,- € möglich. Durch diese Fachförderung steigt auch die Möglichkeit Zuschussmittel aus dem Ausgleichstock zu erhalten. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium wäre es realistisch ca. 500.000,- € als zuschussfähige Kosten anzusetzen. Davon werden die 70.000,- € aus der Fachförderung abgezogen. Der Restbetrag in Höhe von 430.000,- € können dann im besten Falle mit 50 % bezuschusst werden. Optimistisch gerechnet könnten ca. 280.000,- € Zuschuss beantragt werden. Zu bedenken bleibt jedoch, dass evtl. eine Zuschussrückzahlung erfolgen muss für die Dachsanierung der Schule, die in 2019 durchgeführt wurde. Dort ist man davon ausgegangen, dass das Gebäude vollständig weiter für die Schule genutzt wird. Da dies dann nicht mehr der Fall ist, muss evtl. die Fachförderung entsprechend der dann vorliegenden Grundflächen zurückbezahlt werden. Dies könnten bis zu 30.000,- € sein. Damit ergibt sich eine Zuschusshöhe von ca. 250.000,- € und ein Eigenanteil der Gemeinde mit 900.000,- €.

Aus dem Gemeinderat wird die Frage gestellt, ob die Gemeinde sich diese Maßnahme im kommenden Jahr leisten kann, trotz Einnahmeeinbrüchen aufgrund der Corona-Krise. Herr Jetter teilt mit, dass im Frühjahr davon ausgegangen werden musste, dass die Gemeinde keinen ausgeglichenen Haushalt für das kommende Jahr wird vorlegen können. Dies habe sich zwischenzeitlich geändert. Er sei sehr optimistisch, dass der Ergebnishaushalt im Positiven Bereich abgeschlossen werden kann. Der nahezu fertiggestellte Haushaltsplanentwurf gibt Anlass zu dieser Aussage. Der Haushaltserlass für die großen Einnahmepositionen liegt noch nicht vor. Sollte dieser auch noch die ersten Annahmen aus der Steuerschätzung im September bestätigen, kann die Aussage gemacht werden, dass sich die Gemeinde diese Maßnahme leisten kann. Es wird eine Darlehensaufnahme notwendig werden. Für solch eine Investition kann der Schuldenstand durchaus auch wieder erhöht werden.

Aus dem Gemeinderat wird ein gutes Stimmungsbild bzgl. dieser Maßnahme abgegeben. Die vorgestellte Planung von Herrn Ganter wird gelobt. Es kann eine Einrichtung erstellt werden, die einem Neubau von der Funktion her in nichts nachsteht, die von der Schulleitung und von den Kindergartenleitungen positiv beurteilt wird, die auch vom

## **Impressum**

**Herausgeber:** Gemeinde Bösing

**Verantwortlich** für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Bösing ist Bürgermeister Johannes Blepp oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich** für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Landesjugendamt sehr positiv beurteilt wird und die aus dem finanziellen Aspekt heraus nicht zu verbessern ist. Der Kosten-Nutzen-Vergleich ist optimal und dazuhin kann eine noch gute Zuschusssituation ausgenutzt werden. Die Maßnahme soll daher in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen werden.

Die Beschlüsse hierzu werden einstimmig gefasst.

### **Zu Punkt 3) Überprüfung der Steuern und Gebührenhaushalte für das Haushaltsjahr 2021**

#### **Sachverhalt:**

Herr Jetter teilt mit, dass zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2021 zunächst die Gebührenhaushalte auf ihre Kostendeckung hin überprüft werden müssen.

Nach den Grundsätzen zur Erzielung von Erträgen und Einzahlungen (§ 78 GemO) hat die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben zunächst Entgelte für ihre Leistungen zu erheben. Im Übrigen erhebt die Gemeinde Steuern. Weiterhin sind erst an dritter Stelle Kredite aufzunehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde zunächst auf eine möglichst 100 %ige Kostendeckung in ihren Gebührenhaushalten achten sollte. Dabei hat sie jedoch auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen. Im Jahr 2019 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Kindergartengebühr entsprechend den Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände anzuheben. Weiterhin wurde beschlossen für das Jahr 2020 die Abwassergebühr von 3,00 €/m<sup>3</sup> auf 3,20 €/m<sup>3</sup> anzuheben und für das Jahr 2021 nochmals eine Gebührenerhöhung vorzusehen. Die gilt auch für die Wasserversorgungsgebühr. Diese wurde von 2,00 €/m<sup>3</sup> auf 2,15 €/m<sup>3</sup> angehoben mit dem Ziel in 2021 eine weitere Gebührenerhöhung anzustreben. Es sollte wieder eine 100 %-ige Kostendeckung erreicht werden. Dies ist insbesondere wichtig um Zuschüsse für eine evtl. mittelfristig notwendige Großinvestition bei den Kläranlagen zu generieren.

Weitere Gebühren und Steuern wurden nicht erhöht.

In den Vorjahren wurde an dieser Stelle immer ein erster finanzieller Ausblick auf das Jahr 2021 gegeben. Dies ist jedoch in diesem Jahr nicht möglich. Die Corona-Krise hat die Einnahmen der Kommunen einbrechen lassen. Das Land und der Bund sind intensiv bemüht, den Kommunen unter die Arme zu greifen und haben unter anderem beschlossen, den Finanzausgleich auf der Grundlage der Herbststeuerschätzung aus dem Jahr 2019 weiterlaufen zu lassen und den Kommunen mit fast 2 Mrd. € die Gewerbesteuer ausfälle zu ersetzen. Es sind für die Gemeinde Bösingen jedoch noch keine konkreten Zahlen mitgeteilt worden. In der Zeit vom 08.-10. September hat eine weitere Steuerschätzung stattgefunden, um den Kommunen eine Planungssicherheit für das Jahr 2021 zu geben. Es fehlen hierzu jedoch noch die regionalisierten Zahlen. Es kann deshalb in diesem Jahr auch noch kein Haushaltszwischenbericht abgegeben werden. Auch alle Ausblicke auf das Jahr 2021 sind im Moment noch Spekulation. Einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu erreichen, ist dabei ein ambitioniertes Ziel. Vielen Kommunen wird dies nicht gelingen.

Neben der Vorlage einer Streichliste zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2021 (Sanierung Wendelinusheim, Einbau Schließanlage Turnhalle Herrenzimmern, Sanierung Feldwege) müssen auch die Gebühren angehoben werden, soweit sie nicht kostendeckend sind und soweit die wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen dies zulassen. Da auch die Abgabepflichtigen stark von der Corona-Krise betroffen sind, durch Kurzarbeit oder gar Arbeitsplatzverlust, wird man dies bei Erhöhungsbeschlüssen berücksichtigen müssen.

Nachfolgend werden die Gebührenkalkulationen für die einzelnen Dienstleistungen dargestellt und erläutert.

#### **1. Kindergartenbeitrag**

Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung vom 09.07.2020 die Kindergartengebühren an die Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und der Kirchen für das Kindergartenjahr 2020/2021 angepasst. Die neuen Beitragssätze sind bereits veröffentlicht worden.

#### **2. Abwassergebühr**

Die Schmutzwassergebühr beträgt seit dem 1.12.2019 3,20 €

Die Niederschlagswassergebühr beträgt seit dem 01.12.2017 0,22 €

Auf der Ausgabenseite sind für das Jahr 2021 teilweise Kostensteigerungen aber auch Einsparungen absehbar. Im Bereich der Bewirtschaftung fallen 14.000,- € zusätzliche Kosten an. Diese werden hauptsächlich durch die Entsorgung von Sandfang und Rechengut sowie durch höhere Stromkosten verursacht. Die Personalkosten steigen um die normalen tariflichen Steigerungen. Es wird mit 3.000,- € Mehrkosten gerechnet. Auch die Inneren Verrechnungen für Bauhofleistungen werden mit einem Mehraufwand von 3.000,- € berechnet. Der Unterhaltungsansatz für die Kläranlagen ist nicht auskömmlich. Auch bei dieser Position müssen 5.000,- € mehr eingeplant werden. Mehrkosten in Höhe von 1.600,- € fallen auch für die ILV (Innere Leistungsverrechnung) an. Die kalkulatorischen Kosten, Abschreibung und Verzinsung steigern sich um insgesamt 8.600,- €. Die Kosten für die Untersuchungen nach der EigenkontrollVO können herausgenommen werden, da das gesamte Kanalnetz zwischenzeitlich abgefahren ist. Dies sind Wenigerausgaben in Höhe von 22.000,- €. Mit Wenigerausgaben ist auch bei der Klärschlammverwertung in Höhe von 11.000,- € zu rechnen und beim Einsatz von Fällmittel und Chemikalien (-9.000,- €). Per Saldo können damit die Kosten um 6.800,- € gesenkt werden. Es ist jedoch festzustellen, dass 5.000 m<sup>3</sup> weniger Schmutzwasser angefallen ist und sich damit die Kosten auf weniger cbm Schmutzwasser verteilt. Dies allein macht bereits 11 Cent/m<sup>3</sup> aus.

Auf der Grundlage dieser dargestellten Ausgabe- und Einnahmeansätze wurde die Kalkulation durchgeführt. Bei der Schmutzwassergebühr ergibt sich ein kostendeckender Gebührensatz in Höhe von 3,51 €/m<sup>3</sup> (bisher 3,35 €/m<sup>3</sup>). Die Niederschlagswassergebühr verringert sich von 23 auf 20 Cent/m<sup>2</sup>. Dies hängt mit den geringeren Kosten für die Kanaluntersuchung zusammen, die sich besonders stark auf den Niederschlagswasserbereich auswirkt und mit gestiegenen Flächenzahlen. Die Gebühr muss in diesem Bereich also reduziert werden.

Wie oben bereits ausgeführt sollte in diesem Jahr auch ein besonderes Augenmerk auf die wirtschaftlichen Kräfte der Abgabepflichtigen gelegt werden. Die Verwaltung schlägt trotzdem eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr um 10 Cent/m<sup>3</sup> und eine Absenkung der Niederschlagswassergebühr von 22 Cent auf 20 Cent/m<sup>2</sup> vor. Damit ist jedoch nur erreicht, dass der Kostendeckungsgrad aus dem Jahr 2020 auch im Jahr 2021 wieder erreicht werden kann. Der Kostendeckungsgrad beträgt damit 96,4 % (2020: 95,76 %). Dies scheint noch vertretbar. Mit dieser Gebührenhöhe können die Kosten für die Innere Leistungsverrechnung nicht abgedeckt werden. In manchen Gemeinden werden diese in den ersten Jahren der Doppik gar nicht dargestellt. Dies zeigt jedoch, dass Gebührenerhöhungen auch in den kommenden Jahren zu erwarten sind.

#### **Diskussion:**

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob die Ergebnisse aus den TV-Untersuchungen nach der EigenkontrollVO bereits vorliegen. Der Vorsitzende verneint dies. Auf weitere Nachfrage teilt er mit, dass die Ergebnisse aus dem Strukturgutachten zur weiteren Zukunft der beiden Kläranlagen noch in diesem Jahr vorgestellt werden.

Bezüglich der zu erwartenden großen Umstrukturierungsmaßnahme im Bereich der Kläranlagen, die hohe Millionen-



beträge verschlingen wird, teilt Herr Jetter mit, müsse man sich bereits jetzt vorbereiten und die Gebühren entsprechend anheben. Dies sei Voraussetzung für die Möglichkeit hohe Zuschussbeträge zu erzielen. Auf weitere Nachfrage teilt er mit, dass mit der derzeitigen Gebühr (incl. des diesjährigen Erhöhungsvorschlags) eine Zuschusshöhe von ca. 70 % erzielt werden könnte. Die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass im kommenden Jahr eine weitere Gebührenerhöhung vorgenommen werden muss, damit eine 100%-ige Kostendeckung und eine 80%-ige Maximalzuschusshöhe erreicht werden kann. Sollte dieser Weg nicht beschritten werden, muss der Gebührenzahler die dann höheren Eigenfinanzierungsanteile der Gemeinde bezahlen. Dies wäre kontraproduktiv.

Im Gemeinderat ist man mit dem Vorschlag zur Gebührenerhöhung einverstanden. Sie muss sein, ist jedoch trotzdem noch moderat.

### 3. Schlachthaus

Die Einnahmen im Schlachthaus liegen derzeit bei 2.608,00 € (Zahlen der noch nicht abgeschlossenen Jahresrechnung 2019). Der Kostendeckungsgrad liegt bei 33,23 %, d.h. die Gemeinde bezuschusst diese Einrichtung mit 5.240,18 €. Eine Gebührenerhöhung wird nach wie vor als nicht zielführend angesehen, da sie die wenigen Nutzer belastet und damit evtl. eine weitere Nutzung des Schlachthauses für diese unwirtschaftlich macht. Eine deutliche Verbesserung des Kostendeckungsgrades ist ohnehin nicht erreichbar. Es war bisher immer kommunalpolitisches Ziel diese kleine aber wertvolle Gemeindeeinrichtung zu erhalten.

### 4. Bestattungsgebühren

Anlass für eine Überprüfung der Bestattungsgebühren war bereits im Februar dieses Jahres gegeben durch die Kündigung des Bestattungsvertrages durch die Fa. Hafa. Für die Grabarbeiten auf beiden Friedhöfen konnte dann die Fa. Emil Ebenhoch, Hochwald gewonnen werden. Die Preise der Fa. Hafa konnten jedoch bei weitem nicht mehr ge-

halten werden. Diese stammten noch aus dem Jahr 2014. Da diese Preise immer zu 100 % an die Gebührenzahlen weitergegeben worden sind, war eine Satzungsänderung notwendig. Leider ist dann die Corona-Krise dazwischen gekommen und die Erhöhung der Friedhofsgebühren wurde ausgesetzt.

Im Rahmen der allgemeinen Diskussion zu den Gebühren- und Steuersätzen soll dieses Thema nun wieder aufgegriffen werden. Zum einen sollen die erhöhten Grabherstellungskosten weitergegeben werden und zum anderen sollen nach 6 Jahren auch die übrigen Gebührensätze überprüft werden. Im Bereich Bestattungswesen ist der Kostendeckungsgrad in Höhe von weniger als 40 % nicht ausreichend. In einem Schritt auf 50 % zu kommen wird nicht möglich sein. Dies überfordert sicherlich auch die Gebührenzahler. Es wird vorgeschlagen für jeden Gebührentatbestand mindestens einen Kostendeckungsgrad von 45 % anzustreben.

Der Kostendeckungsgrad bei den Friedhofsgebühren lag beim Rechnungsabschluss 2018 bei 48,87 %. Der ausgewiesene Fünfjahresdurchschnitt lag bei 76,69 %. In der Kameralistik waren jedoch die kalkulatorischen Kosten und die internen Leistungsverrechnungen nicht enthalten.

Im Planjahr 2019 beträgt der Kostendeckungsgrad incl. kalkulatorischer Kosten und interner Leistungsverrechnungen 32,82 %

Im Planjahr 2020 beträgt der Kostendeckungsgrad incl. kalkulatorischer Kosten und interner Leistungsverrechnungen 36,91 %

Die Planung in Villingendorf weist einen Kostendeckungsgrad aus in Höhe von 50,00 %.

Die einzelnen Gebührentatbestände sind nachfolgend aufgelistet. Jeder Tatbestand ist separat kalkuliert.

Gebührentatbestände, die einen geringeren Kostendeckungsgrad als 45 % aufweisen, wurden angehoben, darüber liegende Gebührentatbestände wurden belassen.

Gebührentatbestand:	bisher	KD-Grad %	Neu	KD-Grad %
Benutzung Leichenhalle und Leichenzelle	150,00 €	38,39%	<b>175,00 €</b>	44,79%
Grabherstellung (wurde immer zu 100 % weitergegeben)				
Erwachsenengrab normale Tiefe	385,00 €	100,00%	<b>645,00 €</b>	100,00%
Erwachsenengrab doppelte Tiefe	515,00 €	100,00%	<b>695,00 €</b>	100,00%
Kosten Urnengrab	155,00 €	100,00%	<b>215,00 €</b>	100,00%
Kosten Kindergrab	155,00 €	100,00%	<b>285,00 €</b>	100,00%
Grabeinfassung Reihen-/Wahlgrab	280,00 €	100,00%	<b>560,00 €</b>	100,00%
Grabeinfassung Urnengräber	140,00 €	100,00%	<b>180,00 €</b>	100,00%
Fundamentbalken für Grabmale	180,00 €	100,00%	<b>190,00 €</b>	100,00%
Grabnutzungsgebühr Reihengrab	650,00 €	34,43%	<b>850,00 €</b>	45,03%
Vergleichsgebühr Villingendorf			1.050,00 €	
Grabnutzungsgebühr pflegeleichtes Reihengrab	1.600,00 €	37,51%	<b>1.900,00 €</b>	44,54%
Grabnutzungsgebühr Urnenreihengrab	300,00 €	72,25%	<b>300,00 €</b>	72,25%
Vergleichsgebühr Villingendorf			630,00 €	
Grabnutzungsgebühr für ein pflegeleichtes Urnenreihengrab	850,00 €	33,21%	<b>1.150,00 €</b>	44,93%
Kammer in einer Urnenstele	850,00 €	63,88%	<b>850,00 €</b>	63,88%
Grabnutzungsgebühr für einfaches Wahlgrab (mit Tieferlegung)	1.300,00 €	43,97%	<b>1.350,00 €</b>	45,66%
Vergleichsgebühr Villingendorf			1.600,00 €	
Grabnutzungsgebühr für ein pflegeleichtes Wahlgrab (mit Tieferlegung)	2.400,00 €	35,01%	<b>3.000,00 €</b>	43,76%
Grabnutzungsgebühr für ein doppelbreites Wahlgrab (bis 4 Grabstellen)	3.000,00 €	49,98%	<b>3.000,00 €</b>	49,98%

Bisher ist in der Satzung noch der Gebührensatz „Auswärtigenzuschlag“ enthalten mit 300,- €. Ein Auswärtigenzuschlag ist rechtlich sehr umstritten und wäre wohl nicht mehr durchsetzbar. Dieser Gebührensatz hat auch kaum Relevanz, so dass von der Verwaltung vorgeschlagen wird, diesen Gebührentatbestand ersatzlos zu streichen.

Der Gebührensatz für die Handreichungen am Grab entfällt ebenfalls. Herr Ebenhoch bietet diese Leistung nicht an. Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit den Bestattern vereinbart hat, dass diese Leistung der jeweils beauftragte Bestatter direkt mit den Hinterbliebenen abrechnet.

## Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen zu prüfen, ob es für die Verwendung der Maggiagranitplatten keinen Ersatz gibt, da die Kosten für die Grabeinfassung doch deutlich in die Höhe gegangen sind. Der Vorsitzende teilt mit, man habe mit diesem System begonnen, das optisch sehr schön sei, und müsse dies jetzt weiterführen. Weiterhin wird vorgeschlagen eine Gesamtplanung für die Urnenstellen auf dem Friedhof Herrenzimmern vorzulegen und die Fundamente bereits jetzt komplett einzubauen. Es werde für den Bauhof zunehmend schwieriger mit Maschinen vor Ort zu kommen.

## 5. Backhaus

Das Backhaus arbeitet weiterhin nahezu kostendeckend. Der Abmangel 2019 betrug 84,18 €. Es besteht keinerlei Anlass an der Gebührenschaube zu drehen. Der Gebührensatz beträgt 1,30 €/Brot.

## 6. Wasserzins

Der Wasserzins wurde zum 01.12.2019 auf 2,15 €/m<sup>3</sup> angehoben.

Zu den Bezugspreisen ist derzeit keine Kostensteigerung bei der Heimbachwasserversorgungsgruppe und auch nicht bei der Eschachwasserversorgungsgruppe bekannt.

Kostensteigerungen sind für 2021 bei den kalkulatorischen Kosten mit 10.900,- €, bei den Inneren Leistungsverrechnungen mit 1.800,- € und bei der Verrechnung des Bauhofes mit 2.000,- € festzustellen.

Ein Kostentreiber ist jedoch der deutlich höhere Wassereinkauf und der gesunkene Wasserverbrauch. Dies bedeutet, dass hohe Wasserverluste, insbesondere im OT Böisingen zu verzeichnen waren. Bauhofleiter Herr Thieringer hat bereits das gesamte Ortsnetz durch eine Fachfirma untersuchen lassen. Der Nachtverbrauch deutet darauf hin, dass das Problem behoben ist. Dies ist jedoch endgültig erst bei der nächsten Ablesung festzustellen.

In der Kalkulation ist ein kostendeckender Wasserzins von 2,41 €/m<sup>3</sup> ausgewiesen. Die Verwaltung schlägt vor, auch beim Wasserzins eine Erhöhung um 10 Cent vorzunehmen. Es kann damit wenigstens das Gebührenaufkommen des Jahres 2020 auch in 2021 erreicht werden. Der Kostendeckungsgrad sinkt trotzdem von bisher 96,8 % auf 93,4 %. Es besteht jedoch die Hoffnung und das Bestreben der Verwaltung und des Bauhofes, die Fehlwasserquote wieder deutlich zu senken, so dass auf diesem Wege auch der Kostendeckungsgrad wieder deutlich angehoben wird.

Der Gebührenzahler wird entsprechend dieser Vorschläge im Bereich Abwasser/Wasserversorgung mit insgesamt 20 Cent/m<sup>3</sup> mehr belastet. Die Niederschlagswassergebühr wird um 2 Cent abgesenkt. Für einen Durchschnittshaushalt mit 4 Personen, einem angenommenen Wasserverbrauch von ca. 150 m<sup>3</sup> und einer Dach- und Hoffläche mit ca. 250 m<sup>2</sup> fallen damit jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 25,- € an.

## 7. Lehrschwimmbecken

Die Lehrschwimmbeckengebühren betragen seit dem 1.1.2002:

Jugendliche Einzelkarte	1,80 €
10 er-Karte	15,00 €
Erwachsene Einzelkarte	2,80 €
10 er-Karte	25,00 €

Diese Einzel- und Zehnerkarten haben für das Gebührenaufkommen keine Bedeutung mehr, da nur noch am Mittwoch öffentliches Baden stattfindet. Eine Erhöhung wird nicht vorgeschlagen.

Nach der Sommerpause 2016 wurde der Gruppenpreis für die auswärtigen Schulen, die Rheumaliga, das DLRG, die AOK, Physiotherapeutin Manuela Schmid und die Volkshochschule Oberndorf von 50,- € auf 55,- €/Std. erhöht. Das Jahresgebührenaufkommen beläuft sich in „normalen Jahren“ auf ca. 15.000,- €.

Dies zeigt die hohe Auslastung. Eine weitere Erhöhung steht in Corona-Zeiten nicht an. Es muss Ziel bleiben, zum

einen ein auskömmliches Gebührenaufkommen zu erzielen, andererseits jedoch auch eine gute Auslastung beizubehalten um das Lehrschwimmbecken für unsere Schulen und Kindergärten noch lange erhalten zu können.

Hierzu gehört auch die Kundenpflege. Nach dem schwierigen „Corona-Jahr 2020“ in dem das Becken nicht genutzt werden konnte, sollten jetzt nicht auch noch die Preise angehoben werden.

## Steuern

Es sollten weiterhin keine Steuererhöhungen stattfinden. Die gemeindlichen Hebesätze reichen aus, um Ausgleichstockzuschüsse ohne Anrechnung nicht erhobener Steuern beantragen zu können. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, keine Steuern zu erhöhen. Eine Ausnahme stellt die Hundesteuer dar. Über diese Steuer wurde in jedem Jahr diskutiert, jedoch wurde sie nie angehoben. Der Steuersatz ist zwischenzeitlich seit 10 Jahren stabil.

### 1. Hundesteuer

Der Steuersatz beträgt seit 1.1.2011 96,- €. Eine evtl. Erhöhung sollte so erfolgen, dass der Steuersatz durch 12 teilbar ist: 108,- €, 120,- € etc.

Im Gemeinderat ist man der Ansicht, dass die Hundesteuer angehoben werden soll. Die Hinterlassenschaften der Hunde ist ein vielfaches Ärgernis, das auch einen erheblichen Aufwand für den Bauhof verursacht.

Es wird vorgeschlagen die Hundesteuer auf 108,- € anzuheben.

### 2. Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A und B wurden letztmals im Nachtragshaushalt für 1995 erhöht als Ausgleich für den Wegfall der Feuerwehrabgabe. Insbesondere die Grundsteuer B hat sich sehr positiv entwickelt und bringt in jedem Jahr leichte aber stetige Mehreinnahmen.

Die Grundsteuersätze betragen:

Grundsteuer A	330 %
Grundsteuer B	310 %

### 3. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer wurde zum 1.1.2005 auf 340 v.H. erhöht. Ursache war die Anpassung der Ausgleichsrichtlinien.

## Mieten

Die Kreissparkasse hat nur noch die Geschäftsräume im Ortsteil Böisingen angemietet für die Aufstellung von einem Geldautomat und einem Selbstbedienungsterminal. Für die Geschäftsräume in Böisingen ist eine Mietpreisgleitklausel vereinbart. Alle 2 Jahre werden daraufhin die Mietpreise geprüft und ggfs. angepasst.

Für die weiteren von der Gemeinde vermieteten Räumlichkeiten stehen keine Mietverhöhungen an.

## Abfallkalender für den Monat Oktober

Freitag, 2. Oktober	- Papiertonne
Dienstag, 6. Oktober	- Biomüll
Mittwoch, 7. Oktober	- Restmüll 2-wöchentlich und 4-wöchentlich
Dienstag, 13. Oktober	- Biomüll
Freitag, 16. Oktober	- gelber Sack
Dienstag, 20. Oktober	- Biomüll
Mittwoch, 21. Oktober	- Restmüll 2-wöchentlich und 8-wöchentlich
Dienstag, 27. Oktober	- Biomüll
Freitag, 30. Oktober	- Papiertonne





**Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**  
**Amtliche Bekanntmachung**

**Mobile Sammlung von Schad- und Problemstoffen im Landkreis Rottweil 2020**

In den kommenden Kalenderwochen 41 und 42 findet im Landkreis Rottweil die zweite Hälfte der derzeit laufenden mobilen Problemstoffsammlung statt. Wie bereits bei der Frühjahrssammlung, entsteht auch bei dieser Sammlung wieder ein erhöhter Aufwand bei der Einrichtung der Sammelpunkte, da auch hier erneut Vorkehrungen getroffen werden müssen, um Infektionsschutzmaßnahmen wie z.B. Mindestabstände und Einzelabfertigung der Anlieferungen umsetzen zu können. Deshalb werden bei dieser Sammlung nicht alle aus den vergangenen Jahren bekannten Plätze angefahren, sondern es werden pro Tag nur bis zu maximal drei Sammelpunkte eingerichtet, an denen das Sammelfahrzeug jeweils für mehrere Stunden steht.

**Bitte beachten Sie, dass die im Abfallkalender 2020 veröffentlichten Termine und Standorte für diese Sammlung nicht gelten!**

Die Sammeltermine, die Standorte und die Zeiten, an denen das Sammelfahrzeug an den einzelnen Sammelpunkten bereitsteht, sind in der folgenden Tabelle angegeben:

Datum	Stadt / Gemeinde	Standort	Sammelzeit		
Di., 06.10.20	Herrenzimmern	Parkplatz Kirchstr.	08:30	-	12:00
	Bochingen	Sportplatz, Im Gehren	13:00	-	16:30
Mi., 07.10.20	Glatt	Parkplatz untere Glattbrücke	08:30	-	12:00
	Leinstetten	Parkplatz Rathaus, Dürrenmettstetter Str.	13:00	-	16:30
Do., 08.10.20	Hochmössingen	Sportplatz , Ignaz-Rohr-Str.	08:30	-	12:00
	Dornhan	Parkplatz beim Sportgelände	13:00	-	16:30
Di., 13.10.20	Vöhringen	Ehemalige Schule, Friedrichstr.	08:30	-	12:00
	Sulz	Parkplatz Wörth	13:00	-	16:30
Mi., 14.10.20	Hausen	Gymnastikhalle, Albblickstr.	08:30	-	12:00
	Lackendorf	Parkplatz beim Sportplatz	13:00	-	16:30
Do., 15.10.20	Aichhalden	Parkplatz Reißerweg	08:30	-	12:00
	Winzeln	Bauhof, In der Seegrube 8	13:00	-	16:30
Fr., 16.10.20	Zimmern	Bauhof, Friedhofweg	08:30		10:00
	Hardt	Parkplatz Turnhalle Ostlandstr.	11:00		12:30
Sa., 17.10.20	Schramberg	Schweizer-Parkplatz	13:30	-	16:30
	Rottweil	Stadionstraße, Parkplatz vor Kreisverkehrswacht / Sportplatz	09:00	-	13:00

Bei der Problemstoffsammlung werden Stoffe aus folgenden Stoffgruppen angenommen: Abflussreiniger, Batterien, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Farben, Fleckentferner, Fotochemikalien, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, NC-Akkumulatoren, Nitroverdüner, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rohrreiniger, Säuren, Sprühdosen mit schädlichen Inhalten, Waschbenzin.

**Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.**

**Arzneimittel (Medikamente)** sollen über den Hausmüll-eimer entsorgt werden. Es ist nicht erforderlich, sie als Sonderabfall zu behandeln.

Die Stoffe sollen möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Dies ist eine Schutzmaßnahme, und zugleich bekommt das Sammelpersonal Informationen über die Inhaltsstoffe.

**Der Kümmerer informiert**

Nächste Sprechstunde:

**Donnerstag, 15.10.2020, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

**Rathaus Böisingen**

**Telefonnummer: 0160 98119988**



**Essen in Gemeinschaft**

**Böisinger-Herrenzimmern**

**Gemeinschaftlich lecker Essen**

Im Rahmen des Projektes „Heimat mit Zukunft“ der Gemeinde lädt die Arbeitsgruppe „Begegnungsangebote“ zum nächsten gemeinsamen Mittagessen ein.

Bei einem leckeren Mittagessen erleben Sie gute Gemeinschaft und anregende Gespräche.

Wann? **12. Oktober 2020, von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Wo? **Gasthaus „Wilder Mann“, Böisingen**

Was gibt's? Was koscht's?

**Ungarisches Gulasch mit Spätzle und Salat; Preis: 8,50 €**

Wo kann ich mich anmelden?

Bis **spätestens** Donnerstag, **08.10.2020**

**Gasthaus „Wilder Mann“: 07404-404**

**Kornelia Schumacher: 07404-1304**

**Martina Kochendörfer: 07404-471092 (zu den Bürozeiten im Haus Josefine)**

**„Kümmerer“ Klaus Müller: 0160-98119988**



**Apotheken-Notdienst**

**Donnerstag, 01.10.2020:**

Sonnen Apotheke Sulgen, Gartenstr. 5, Tel. 07422 8316

**Freitag, 02.10.2020:**

St. Gallus-Apotheke, Villingendorf Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

**Samstag, 03.10.2020:**

Zentral-Apotheke, Winzeln Freudenstädter Str. 7, Tel. 07402 466

**Sonntag, 04.10.2020:**

Marien-Apotheke, Deißlingen Kirchbergstr. 34, Tel. 07420 93073



**Montag, 05.10.2020:**

Apotheke, Dunningen  
Hauptstr. 28, Tel. 07403 92960

**Dienstag, 06.10.2020:**

Hardter Apotheke, Hardt  
Schramberger Str. 19, Tel. 07422 22971

**Mittwoch, 07.10.2020:**

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil  
Saline 5, Tel. 0741 2800651

**Donnerstag, 08.10.2020:**

Sonnen Apotheke, Sulgen  
Gartenstr. 5, Tel. 07422 8316

## Gemeindliche Nachrichten

### Olga-Stritt-Stiftung - Sozialgemeinschaft Böisingen

**Olga Stritt Stiftung-Haus Josefine**

Leider können wir auch im Oktober nicht miteinander zusammensitzen, singen und Kaffee trinken.

Die Corona Situation hindert uns weiterhin daran, dies zu tun. Die Hygienevorlagen sind zu hoch und das Risiko, dass sich eine oder einer von euch anstecken würde ist einfach zu gefährlich und unverantwortlich.

Deshalb müssen wir schweren Herzens den **Kaffeemittag und alle anderen Veranstaltungen im Oktober und bis auf weiters ausfallen lassen.**

Selbstverständlich werden, sofern dies zu einem späteren Zeitpunkt wieder möglich ist, wieder Kaffeemittage, Spielenachmittage und IDOGO angeboten werden. Beim nächst möglichen Termin (hoffentlich bald) werde ich dies wieder bekannt geben.

Mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen und Treffen wünsche ich allen Mitbürgern der Gesamtgemeinde allerbeste Gesundheit.

gez. *Martina Kochendörfer*

Für den Inhalt der nachfolgenden Mitteilungen ist der/diejeweilige Verein/Organisation verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Gemeinde erfolgt nicht. Die Gemeinde kann deshalb auch keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

## Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde St. Wendelinus Böisingen**  
Tel. 395



**Gottesdienstordnung St. Wendelinus Böisingen von Samstag, 03. bis Sonntag, 11. Oktober 2020**

**Samstag, 03. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Peterspfennig-Kollekte**

**Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

Es findet kein Gottesdienst statt.

**Dienstag, 06. Oktober**

14.00 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 08. Oktober**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis**

08.45 Uhr Eucharistiefeier

**Wir bitten in den Kirchen weiterhin Abstand zu halten und um Beachtung der Hygieneregeln.**

### Ministranten Böisingen

**Ministrantenplan**

**Samstag, 03.10.2020 um 19.00 Uhr**

Clara Banholzer

Fabienne Kammerer, Aileen Kammerer

**Sonntag, 11.10.2020 um 08.45 Uhr**

Luzia Mei

Annika Bantle, Sophie Stritt



**Gott ruft jedes Kind bei seinem Namen**

Am Samstag, den 03. Oktober 2020 wird **Jella Marie Maier**

(Eltern: Jasmin und Dominik Maier)

durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen Jella, dass in ihr das neue Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen darf.

Am Sonntag, den 04. Oktober 2020 wird **Elisa Rosa Schneider**

(Eltern: Sandra und Sebastian Schneider)

durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen Elisa, dass in ihr das neue Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe

wachsen darf.

**Kollektenergebnisse**

13.09.2020	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	65,90 Euro
20.09.2020	Für unser Gemeindehaus St. Wendelinus	233,70 Euro
20.09.2020	Opfer der Erstkommunionkinder	283,00 Euro
27.09.2020	Caritaskollekte	167,32 Euro

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügige Spendenbereitschaft.

**Erntedankfest**

Wir danken allen, die für das Erntedankfest Früchte, Gemüse, Blumen und Gaben aller Art gespendet haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an den Obst- und Gartenbauverein für die Gestaltung des sehr vielfältigen Erntedankaltares mit dem Erntedankkreuz sowie den Pustebloemenkinder für die tollen Körner-Mandalas.

Zum Thema „Der Segen Gottes für die Welt“ wurde von Klara Reinauer und ihrem Team ein ausdrucksstarker Körnerteppich angefertigt, der auch jetzt noch in der Kirche zu bewundern ist. Die bunten Blumen, welche von Regina Mei und ihren Helfern zusammengestellt wurden, rundeten das ansprechende Bild ab. **Allen Beteiligten ein ganz herzliches Vergelt's Gott!**

**Aktion Minibrot**

**Kleine Brote - große Hilfe**

Nach den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende haben Mitglieder des Katholischen Landvolkes gesegnete Minibrote verkauft. Wir freuen uns, dass wir einen Erlös von **140,00 Euro** haben, mit welchem arme Kleinbauern- und Handwerkerfamilien in Uganda und Argentinien unterstützt werden. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Herrenzimmern**



**Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern von Sonntag, 04. bis Sonntag, 11. Oktober 2020**

**Sonntag, 04. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr **Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erstkommunionengeschenke**



**Familiengottesdienst mir der Fago-Band**  
hl. Messe für † Anna und † Otto Müller  
**Peterspfennig-Kollekte**

**Dienstag, 06. Oktober**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 09. Oktober**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis**

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

**Kollekte für den Blumenschmuck unserer Pfarrkirche**

**Wir bitten weiterhin um Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Diese gelten insbesondere auch bei der Eucharistiefeier am Freitag, wenn keine Ordner anwesend sind.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



### Ministranten Herrenzimmern

**Ministrantenplan**

**Sonntag, 04.10.2020 um 10.15 Uhr**

Lena Hoh, Caroline Müller

**Sonntag, 11.10.2020 um 08.45 Uhr**

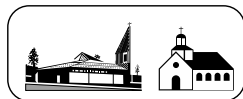
Eric Müller, Tabea Eith

### Kollektenergebnisse

Bei der Caritas Kollekte unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ am vergangenen Sonntag kamen 92,50 Euro zusammen. Das Opfer der Kommunionkinder beträgt 57,75 Euro.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

### Gemeinsame Nachrichten Bösing-Herrenzimmern



04. Oktober 2020, 27. Sonntag im Jahreskreis,  
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium: Matthäus 21,33-42.44.43

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe.

Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um.

#### Zum Nachdenken

Frucht bringen:

Das teilen, was uns geliehen ist:  
Zeit, Geld, Fähigkeiten, Verständnis, Mitgefühl.

Früchte bringen,  
die anderen nutzen.

Für Früchte danken, die mir nicht gehören.  
So Erntedank feiern.

### Wir sind wie folgt für Sie da:

#### Pfarrbüro in Bösing

Telefon-Nr. 395

E-Mail: stwendelinus.boesingen@drs.de

Am Dienstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Am Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

#### Pfarrbüro in Herrenzimmern

Telefon-Nr. 511

Am Freitag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

### Pfarrbüro Villingendorf

Telefon-Nr.: 0741 / 31829

#### Pfarrer Hermann Barth

Hauptstr. 16, Telefon-Nr. 07403 / 8015



### Kirchenreinigung Bösing

14.10. Marianne Müller und Susanne Ohnmacht

04.11. Britta Banholzer und Annemarie Banholzer

### Kirchenreinigung Herrenzimmern

19.10. – 24.10. Spielgruppe



### Erstkommunionvorbereitung 2020/2021

Im Spätherbst möchten wir mit den aktuellen Drittklässlern die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 beginnen.

Wir laden Sie, liebe Eltern – unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften – zu einem **ersten Informationsesternabend** ein

am Montag, 12. Oktober 2020 um 20 Uhr für **Dunningen und Lackendorf** in der Kirche Dunningen

am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 20 Uhr für **Villingendorf** in der Kirche

am Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 20 Uhr für **Herrenzimmern im Jakobussaal unter der Kirche**

am Freitag, 16. Oktober 2020 um 20 Uhr in **Seedorf** in der Kirche

am Montag, 19. Oktober 2020 um 20 Uhr in **Bösing im Gemeindehaus neben der Kirche**

Die Familien des Erstkommunionjahrgangs 2021 erhalten in diesen Tagen die Einladung zum Informationsesternabend. Wenn Ihr Kind 2021 in unserer Seelsorgeeinheit zur Erstkommunion gehen soll und Sie keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dunningen, Telefon 07403/8015 oder per E-Mail: stmartinus.dunningen@drs.de. Aktuell gehen wir von folgenden **Erstkommunionsterminen** aus:

**Bösing und Seedorf** jeweils am 11.04.2021

**Lackendorf und Villingendorf** jeweils am 18.04.2021

**Dunningen und Herrenzimmern** jeweils am 25.04.2021

*Ursula Wöhrle, Gemeindeferentin*

### Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

#### Dunningen

Sonntag, 04.10.2020

10.00 Uhr Erstkommunion

Die Mitfeier ist nur mit Platzkarte möglich.

#### Lackendorf

Sonntag, 04.10.2020

10.15 Uhr Eucharistiefeier

#### Seedorf

Samstag, 03.10.2020

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 04.10.2020

08.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Villingendorf

Samstag, 03.10.2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.10.2020

10.15 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst (Wortgottesfeier)

### Erntedankfeier mit Aktion Minibrot in Epfendorf

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle am Samstag, 3. Oktober um 10.00 Uhr zum Erntedankgottesdienst recht herzlich zum Biolandhof Sauter nach Epfendorf zur Erntedankfeier ein.

Zebrant ist Pfarrer Martin Schwer.  
Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der Aktion „Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.  
Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.  
Die aktuellen Corona-Vorschriften werden eingehalten.

## Evangelische Kirchengemeinde Bösing und Herrenzimmern



### Pfarramt West – Pfarrerin Kuhn-Luz

Oberamteigasse 3, 78628 Rottweil  
Tel. 0741/20966734 esther.kuhn-luz@elkw.de  
Gemeindebüro: Sieglinde Bettinger/ Iaine Bühler  
Ruhe-Christi-Str. 21 ~ 78 628 Rottweil  
Tel. 0741/175003-10  
E-Mail: gemeindebuero.rottweil@elkw.de  
Homepage: www.ev-kirche-rottweil.de

### Sonntag, 4. Oktober 2020 - Erntedank

9:15 Uhr - Gottesdienst Bühlingen /St.Silvester  
(Pfarrerin Kuhn-Luz)  
09:30 Uhr - Gottesdienst Predigerkirche  
(Pfarrerin Künstel)  
10:30 Uhr - Gottesdienst Wellendinge/Bürgerhaus  
(Pfarrerin Kuhn-Luz)

### Mittwoch, 7. Oktober 2020

Beginn des Konfirmandenunterrichtes

## Sozialgemeinschaft Herrenzimmern



Die Bücherei der Sozialgemeinschaft Herrenzimmern bietet am **Freitag, 2. Oktober 2020**, einen kostenlosen Bücher-Lieferdienst an. Bücherwünsche, sofern verfügbar, können per E-Mail buchlieferung@web.de oder bis 16.00 Uhr telefonisch unter 07404/2271 (auch Anrufbeantworter) angemeldet werden. Bitte geben Sie Name, Adresse und für eventuelle Rückfragen möglichst die Telefonnummer an. Für Interessenten ohne Internetzugang stellen wir gerne eine Bücherauswahl zusammen. Die Bücher werden zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** an die Haustüre gebracht und ausgeleihene Bücher zurückgenommen.  
Nähere Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage unter www.sozialgemeinschaft-herrenzimmern.de. Hier können Sie auch den aktuellen Bücherbestand einsehen.

## Vereinsmitteilungen

### Heimatpflegeverein Bösing



#### Bauernmuseum „Pfarscheuer“

Am kommenden Sonntag ist das Bauernmuseum „Pfarscheuer Bösing“ in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder geöffnet**. Der letzte Einlass ist um 16:30 Uhr.

#### Der Eintritt ist wie immer frei.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

## Musikverein "Harmonie" Bösing e.V.



### Weinfest "Corona-Style"

24. & 25. Oktober 2020

#### Schlachtplatten mit passendem Wein

**Samstag von 17-18 Uhr**  
> To-Go (Abholung Halle)  
> MVB Liefer-Service (Bös./Hz.)

**Sonntag von 11-14 Uhr**  
> To-Go (Abholung Halle)  
> MVB Liefer-Service (Bös./Hz.)  
> Mit Tischreservierung in der Halle  
11:00-12:30 oder 12:30-14:00

#### Schlachtplatten

1 / Komplett	11,00
Kesselfleisch, Leber-, Blut- und Bratwurst mit Sauerkraut	
2 / Wurst-Sortiment	9,00
Leber-, Blut- u. Bratwurst mit Sauerkraut	
3 / Kesselfleisch mit Sauerkraut	7,00
4 / Leber- und Blutwurst mit Sauerkraut	7,00
5 / Bratwurst	7,00
1 Paar Bratwürste mit Sauerkraut	

#### Weine

Weißwein	11	10,00
Helbronner-Staufenberg Riesling		
Rotwein	11	10,00
Hellerer-Säufelberg-Lemberger mit Trillinger		

Bitte bis zum 10.10.2020 anmelden / reservieren  
Telefon oder WhatsApp: 0152-55461563

### Weinfest Bösing 2020 - Bestellung & Reservierung geöffnet

Dass in diesem Jahr alles anders ist, ist nichts Neues. Die Situation fordert jeden in seinem Alltag und Vereinsleben. Auch uns trifft es hart, da wir unser traditionelles Weinfest in der klassischen Weise, so nicht durchführen dürfen. Die Disco Nacht fällt aus, die Stände und Hütten bleiben im Lager, auch werden wir keine erlesenen Weine anbieten können, unsere Gastkapellen bleiben zum Schutz der Gesundheit aller Zuhause.

2020 – alles ist anders! Genau darum wird es dieses Jahr das **Weinfest 2020 „Corona-Style“** geben. Wir machen alles, was möglich ist, das Weinfest durchzuführen und vor allem die bekannte Schlachtplatte mit unseren Freunden und Gönnern genießen zu können. Das Weinfest findet statt am **Wochenende 24./25.10.2020**. Wie wird das konkret aussehen?

Am **Samstag, den 24.10.** bieten wir im Zeitraum von **17:00 bis 18:00 Uhr** die **Schlachtplatten „To-Go“** (Abholung an der Halle) oder per **„MVB Liefer-Service“** (in Bösing & Herrenzimmern) an. Am **Sonntag, den 25.10.** bieten wir im Zeitraum von **11:00 bis 14:00 Uhr** die **Schlachtplatten „To-Go“** oder per **„MVB Liefer-Service“** an. Zudem besteht die Möglichkeit, direkt in der Halle, mit einer Tischreservierung, diese zu genießen. Hierfür wird es aufgrund Vorgaben zwei **Schlachtplatten-Blöcke** geben. Der erste Block wird in der Zeit von **11:00 bis 12:30 Uhr** stattfinden. Nach einer Desinfizierung steht der zweite Block in der Zeit von **12:30 bis 14:00 Uhr** zur Verfügung.

Was wäre ein Weinfest ohne Wein? Wir werden eine Auswahl als Empfehlung zur Schlachtplatte zur Verfügung stellen, welche zum Essen erworben werden kann.

Aus logistischen Gründen wird es in diesem Jahr notwendig sein, das Essen und den Platz am Sonntag in der Halle vorab anzumelden. Dies muss bis 2 Wochen vorher (Samstag, 10.10.2020) abgeschlossen sein. Die Bestellungen, sowie Reservierungen müssen telefonisch oder per WhatsApp bei **Felix Flaith** unter der Nummer **0152-55461563** erfolgen.

Wir freuen uns auf euren Besuch, sowie Vorbestellung und damit verbundenen Unterstützung.

Bleibt weiterhin gesund!

Eurer Musikverein Bösing

## Schwäbischer Albverein e.V. Böisingen



### Nachruf

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Böisingen trauert um sein Mitglied und liebenswerten Kameraden

### Herrn Walter Bloch

Walter Bloch hat seit 2007 die Begeisterung bei vielen Wanderungen und Reisen mit uns geteilt. Beim Naturschutz und bei verschiedenen Arbeiten um die Vereinshütte war auf ihn als Mitglied immer Verlass. Gesellig, hilfsbereit und immer mit tatkräftiger Unterstützung, so halten wir ihn in Erinnerung. Wir danken ihm für die Treue und Verbundenheit und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Ludwina und seinen Kindern mit Familien gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Die Vorstandschaft des  
Schwäbischen Albvereins Böisingen

### Wanderung von Böisingen über Epfendorf zur Bochinger Wanderhütte am Samstag, 3. Oktober

Abmarsch ist in Böisingen, Parkplatz Dorfmitte um 9 Uhr. Ab Epfendorf wandern wir um 10 Uhr gemeinsam mit den Wanderfreunden der Epfendorfer Ortsgruppe über die Aussichtspunkte Kapfkreuz, Tischfelsen, Schenkenburg nach Altoberndorf und über die Sonnenhalde hoch zur Bochinger Hütte, wo wir gegen 15 Uhr ankommen. Dort werden wir mit Flammkuchen, heißen Würsten und Getränken versorgt. Für ungeübte Wanderer, die eine kürzere Strecke mitwandern wollen, ist auch ein Zustieg gegen 13 Uhr in Altoberndorf bei der Turnhalle möglich.

Von Böisingen beträgt die Gehstrecke ca. 16 km bei einer reinen Gehzeit von ca. 4 Std und 400 m bergauf und 450 m bergab. Bitte ein Rucksackvesper mitnehmen. Die Rückfahrt mit dem Bus ist für ca. 17.30 Uhr geplant.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Wanderführerin Petra Mäder, Tel. 07423-7261. Gastwanderer sind herzlich willkommen.

### Wanderung zum Schwarzen Stein und Hagenturm – Grenzerfahrungen am Hohen Randen – am Sonntag 11. Oktober

Die Fahrt führt uns nach Randen bei Blumberg und wir starten unsere Wanderung über den Buchener Stumpen zum Schwarzen Stein, dem nördlichsten Grenzpunkt der Schweiz. Über die Randenhütte geht es dann weiter zum Hagenturm. Nach 225 Stufen und 40 erklommenen Metern haben wir von hier aus bei gutem Wetter eine tolle Aussicht auf die Schweizer Alpen bis hin zum Bodensee und das Hegaugebiet, sowie zum Schwarzwald. Über einen Traufweg geht es nach Fützen hinunter zur Abschlusseinkkehr im Gasthaus zum Kranz.

Die Wanderstrecke beläuft sich auf ca. 14 km bei geringen Höhenmetern Auf- und Abstieg. Die Gehzeit ist mit ca. 4,5 Stunden angegeben.

Unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit, bitte genügend Rucksackvesper und Getränke mitnehmen.

Die Wanderung ist nicht für Familien mit Kinderwagen geeignet.

Abfahrt Bushaltestelle Dorfmitte um 9 Uhr, Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

Eine Anmeldung ist erforderlich bei den Wanderführern Angela und Christian Müller, Tel. 07404/471150 (Anrufbeantworter oder ab 18 Uhr). Gastwanderer sind herzlich willkommen.

### HINWEIS FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN:

Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam wandern können, müssen Euch aber auf die aktuellen Corona-Regeln hinweisen.

Mitglieder oder Gäste die sich krank fühlen, oder angesteckt haben oder Kontakt mit einer SARSCoV-2 infizierten Person in Kontakt standen, dürfen an den Wanderungen nicht teilnehmen.

Die aktuellen Corona-Verhaltensregeln gibt der Wanderführer/in am Tag der Wanderung bekannt.

Es ist für unsere Planung hilfreich, wenn Ihr Euch bitte bei dem Wanderführer/in anmeldet.

Wir freuen uns auf Euch und bleibt gesund.



### TSG Böisingen 1999 e.V.

#### Hallo Kinder und Jugendliche,

wegen der Gemeinderatsitzung am 01. Oktober 2020 wird das Trampoltraining in dieser Woche auf **Freitag, den 02. Oktober 2020** verschoben.

Die Trainingszeiten sind wie folgt:

**1. Gruppe 17.30 Uhr bis 18:30 Uhr** (5 bis 9 Jahre)

**2. Gruppe 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** (10 bis 15 Jahre)

**3. Gruppe 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr** (ab 16 Jahre)

Das Training am Donnerstag, den 08. Oktober findet dann wieder wie gewohnt statt.

Das TSG Trainerteam freut sich auf Euer Kommen.

### Verein für Bewegungsspiele Böisingen e.V.



#### Männer-Fitness mit Diana

Es geht wieder los: Männer-Fitness mit Diana! Wir trainieren vom 06.10. bis 03.11. immer um 20 Uhr in der großen Halle. Komm einfach vorbei und mach mit!

#### Abteilung Fußball

##### Ergebnisse aktive Mannschaften

##### Landesliga Staffel 3 - 8. Spieltag

VfB Böisingen - GSV Maichingen:

3:2

Torschütze: 3 x Marius Beiter

##### Bezirksliga - 6. Spieltag

SGM Böisingen II/Beffendorf I - Kickers Lauterbach:

4:1

Torschützen: 2x Max Lemperle, Benedikt Jochem, Eigentor

##### Kreisliga B1 - 4. Spieltag

SGM Schramberg/Sulgen II - SGM Böisingen III/Beffendorf II:

1:0

##### Vorschau Aktive Mannschaften

##### Samstag, 03.10.2020 -

15:30 Uhr

Landesliga Staffel 3 - 9. Spieltag

VfB Böisingen - SV 03 Tübingen

##### Sonntag, 04.10.2020 -

15:00 Uhr

Bezirksliga - 7. Spieltag

FSV Schwenningen - SGM Böisingen II/Beffendorf I

##### Sonntag, 04.10.2020-

15:00 Uhr

Kreisliga B1 - 5. Spieltag

SGM Böisingen III/Beffendorf II - Spvgg Oberndorf

##### Donnerstag, 08.10.2020 -

18:30 Uhr

Bezirkspokal - 3. Runde

SGM Fridingen II/Mühlheim III - SGM Böisingen II/Beffendorf I

#### Abteilung Fußball-Junioren

##### Ergebnisse

##### E Junioren Kreisstaffel

SGM Beffend./Bös. - SGM Villingendorf

2:9

**Ich bin Blutspender - Sie auch ?**

## D Junioren Bezirksfreundschaftsspiele

SGM Bös./Beffend. – TSG Balingen 2 (U12) 0:5

## D Junioren Kreisstaffel

SGM Bös./Beffend. – FSV Schweningen 2 8:2

## C Junioren Kreisstaffel

SGM Herr./Vill./Bös./Beff. 2 – JFV Oberes Donautal 2 8:5

SGM Herr./Vill./Bös./Beff. 1 – SGM Lauterbach/Hardt 3:1

## A Junioren Landesstaffel

VfB Bösing – FV Biberach 6:2

## Vorschau

### Freitag, 09.10.20

## E Junioren Kreisstaffel

TSV Aistaig – SGM Beffend./Bös. 18:00 Uhr

### Samstag, 10.10.20

## C Junioren Kreisstaffel

TG Rottweil-Altstadt – SGM Herr./Vill./Bös./Beff. 2 13:00 Uhr

## D Junioren Kreisstaffel

SV Zimmern 1 – SGM Bös./Beffend. 13:30 Uhr

## C Junioren Kreisstaffel

SGM Gosh./Wehingen 1 – SGM Herr./Vill./Bös./Beff. 1 15:00 Uhr

15:00 Uhr

## A Junioren Landesstaffel

TSV Nusplingen – VfB Bösing 15:00 Uhr

### Sonntag, 11.10.20

## B Junioren Bezirksstaffel

SV Spaichingen – SGM Bös./Beff./Vill./Herr. 10:30 Uhr

## Musikkapelle "Lyra" Herrenzimmern



### Probezeiten

Die Musikkapelle probt dienstags von 20:30 - 22:00 Uhr in der Turn- und Festhalle.

## Obst- und Gartenbauverein Herrenzimmern



### Apfelfest abgesagt!

Aufgrund der anhaltenden Corona-Problematik müssen wir unser für den 10.10.2020 geplantes Apfelfest leider absagen.  
Die Vereinsleitung

## Sportverein Herrenzimmern e.V.



### Vorschau aktive Mannschaft

### Sonntag, 04.10.2020

## Herren Kreisliga C

SV Herrenzimmern II - SV Waldmöss. II 11:00 Uhr

## Herren Kreisliga A

SV Herrenzimmern - SGM Dunn/Seed II 15:00 Uhr

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Am Freitag, 09.10.2020 um 20:00 Uhr, findet in der Turnhalle in Herrenzimmern die Jahreshauptversammlung des SV Herrenzimmern e.V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der verschiedenen Abteilungen
  - a) Fußball - Trainer der aktiven Mannschaften
  - b) Fußball - Jugendleiter
  - c) Fußball - AH-Leiter
  - d) Breitensport
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastungen des Gesamtvorstandes

9. Wahlen

10. Ehrungen

11. Vorschau und Verschiedenes

Anträge müssen 3 Tage vor Beginn der Hauptversammlung bei einem der Vorsitzenden eingereicht werden.

Thomas Hoppe

Vorsitzender

### Ergebnisse Aktive

#### Herren Kreisliga C

SV Herrenzimmern II - SGM Fluorn/Winz. III 4:2

#### Herren Kreisliga A

FV 08 Rottweil II - SV Herrenzimmern 4:1

### Ergebnisse Jugend

#### C-Junioren

SGM Herrenzimmern II - JFV Ob. Donautal 8:5

Torschützen: 3x Gabriel Müller, 2x Leon Haak, Lean Imhof, Sofie Xavier, Jana Schneider

#### C-Junioren

SGM Herrenzimmern - SGM Lauterb./Hardt 3:1

Torschützen: 2x Moritz Heimbürger,

Jan Broghammer

## Sonstiges

### Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

#### „Bure zum Alange!“

#### Bauernkabarett & Musik

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Rottweil lädt alle herzlich zum **Bauernkabarett** am **Freitag, 2. Oktober 2020** um **19:30 Uhr** zum **Hof** von **Johannes Sauter** nach **78736 Epfendorf**, Adenauerstr. 18 ein.

Eintrittskarten: **15 €**

Karten Vorverkauf bei der „Heimatliebe“ in Epfendorf, Adenauerstr. 10 oder unter Handy: 0178 1703470 oder E-Mail: johannes@sauter-krone.de

#### Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle am **Samstag, 3. Oktober** um **10:00 Uhr** zum **Erntedankgottesdienst** recht herzlich zum **Biolandhof Sauter** nach **Epfendorf** zur Erntedankfeier ein.

Zelebrant ist **Pfarrer Martin Schwer**.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda.

Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

### - Breitband für die Kommunen -



#### Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln werden in etwa 6 – 10 Mbit/s benötigt. Dafür reichen die DSL-Geschwindigkeiten über ein Kupferkabel in der Regel aus. Denn in einer Entfernung von etwa 1 km von der Vermittlungsstelle bis zum Haushalt sind Bandbreiten von 16 Mbit/s möglich. Aber je weiter die Vermittlungsstelle entfernt ist, desto niedriger wird auch die Datenrate. Schwierig wird es allerdings, wenn mehrere Datengeräte gleichzeitig zum Telefonieren, Surfen oder Streaming über einen Anschluss genutzt werden. Oder wenn sehr viele Nutzer gleichzeitig in einem Gebiet große Datenmengen benötigen (Homeoffice, Home-schooling, usw.) Dann reicht diese Bandbreite nicht mehr aus.

Mehrere Technologien ermöglichen die Nutzung höherer Bandbreiten. Über die sogenannte Vectoringtechnik zum Beispiel können hohe Datenraten von bis zu 100 Mbit/s in einer Entfernung von 400 m zum Verteilerkasten die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich verkürzen. Streaming-Angebote von Musik Anbietern und Videoportalen sowie Web-Meetings laufen dann ruckel- und störungsfrei. Dazu müssen aber die Verteilerkästen mit Glasfaser FTTC erschlossen sein. FTTC bedeutet Fiber to the Curb. Dabei wird das Glasfaserkabel bis an die Verteilerkästen am Straßenrand gelegt. Die Verteilerkästen werden mit intelligenter Technik ausgestattet und damit zu sogenannten Minivermittlungsstellen. Diese nehmen die Datenpakete aus dem Glasfaser entgegen und verteilen sie auf die bestehenden Kupferkabel der Kundenanschlüsse. Diese Variante ist ein Zwischenschritt zu einem angestrebten, bis an die Gebäude durchgängigen Glasfasernetz. Dem sogenannten FTTB-Ausbau (Fiber to the Building).

Die Nachfrage und der Bedarf an Bandbreite wird sukzessive ansteigen. So geht das Land Baden-Württemberg von einem mittelfristigen Bedarf privater Haushalte von mehreren hundert Mbit/s aus. Wenn im Jahr 2016 pro Kopf noch etwa 5,6 vernetzte Geräte genutzt wurden, wird diese Anzahl bis in das Jahr 2021 auf etwa 9,5 Geräte ansteigen. Neben dem Bedarf aufgrund der beruflichen und schulischen Entwicklung, wird in Zukunft die direkte Kommunikation von Gegenständen, Maschinen und Einrichtungen unter einander (Internet of things) immer mehr an Bedeutung gewinnen und damit auch deutlich mehr Bandbreite benötigen.

Das Thema Breitband und schnelles Internet sind damit für den Landkreis Rottweil als Infrastrukturmaßnahme der Zukunft von immenser Bedeutung. Sei es als Wirtschaftsfaktor um den leistungsfähigen Unternehmen im Landkreis Rottweil innovative Entwicklungen zu ermöglichen, oder als Wettbewerbsfaktor für die Wahl des zukünftigen Wohnortes. Denn auch Arbeitsplätze der Zukunft mit vermehrter Nutzung des Homeoffice benötigen schnelles und sicheres Internet.

### **Was wurde bisher erreicht**

#### **1. Kreisprojekt „Infrastruktur – FTTC-Ausbau“**

Am 07.12.2015 beschloss der Kreisrat einstimmig, dass der Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten im Kreisgebiet über ein sogenanntes Wirtschaftlichkeitslückenmodell erfolgen soll. Um schnelle Anschlüsse in kurzer Zeit aber in hoher Qualität anbieten zu können entschied man sich für den FTTC-Ausbau.

Anfang 2016 erhielt der Landkreis Rottweil den vorläufigen Zuwendungsbescheid für den FTTC-Ausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell und war damit in ganz Baden-Württemberg Pionier dieser Ausbaustrategie. Der Landkreis investierte in diesen kreisweiten FTTC-Ausbau rund 3,5 Mio. €. Der Bund und das Land förderten diesen Ausbau mit 5,9 bzw. 2,4 Mio. EUR.

Am 07.04.2016 erfolgte der Spatenstich für den FTTC-Ausbau im Landkreis Rottweil.

Anfang 2018, also zwei Jahre nach Bewilligung, konnte der FTTC-Ausbau abgeschlossen werden. Der Landkreis Rottweil gehört damit zu den ersten Kreisen in Baden-Württemberg, der seinen Einwohnerinnen und Einwohnern kreisweit ein schnelles Datennetz anbieten kann. Unter den Landkreisen in Baden-Württemberg, die eine Bundes-/Landesförderung erhalten haben, ist der Landkreis sogar der Erste.

Der zuständige Referatsleiter beim Innenministerium, Herr Dr. Zügel, wies bei einer Breitbandveranstaltung am 11.02.2020 in Rottweil darauf hin, dass der Landkreis Rottweil mit einer Versorgung der Haushalte von nunmehr 97 % über 30 Mbit/s und 95 % über 50 Mbit/s sogar überdurchschnittlich gut versorgt ist.

#### **2. Kreisprojekt „Schulen ans Glasfaser“**

Über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag wurde das Landratsamt von den Schulträgern beauftragt die Schulen mit Glasfaser zu versorgen. Anfang 2018 hat der Landkreis Rottweil den Zuwendungsbescheid für das Projekt „Schulen ans Glasfasernetz“ erhalten. Im Sommer 2018 begann die Telekom, als Gewinner der öffentlichen Ausschreibung, die Schulen im Kreis direkt mit Glasfaser (FTTB) zu erschließen und damit einen für die Zukunft ausgerichteten Unterricht fit zu machen. Im September 2020 wurde dieses zweite große Kreisprojekt erfolgreich abgeschlossen. Damit sind 69 Schulen im Landkreis Rottweil an das schnelle Internet angeschlossen und können ohne Unterbrechung die Chancen und Möglichkeiten aus dem Digitalpakt Schule der Bundesregierung nutzen. In diesen Ausbau investierte der Landkreis und die anderen Schulträger im Kreisgebiet rund 550.000 EUR. Der Bund und das Land förderten diese Maßnahme mit etwa 1 Mio. €.

#### **Was wird gerade getan**

#### **3. Kreisprojekt „Anschluss der weißen Flecken und Gewerbegebiete“**

Um einen Überblick über die noch verbleibenden weißen Flecken, also Anschlüsse mit einer Bandbreite < 30 Mbit/s, zu erhalten, hat der Landkreis Rottweil im August 2019 eine weitere Markterkundung gestartet. Darin wurden 1.194 unterversorgte Haushalte ermittelt. Auf dieser Grundlage wurde im Dezember 2019 ein kombinierter Förderantrag zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete im Kreisgebiet gestellt. Damit soll, wie beim ersten Kreisprojekt, der effektive und technologieneutrale Breitbandausbau zur Erreichung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in den noch verbliebenen unterversorgten Gebieten umgesetzt werden. Mit den jetzt erhaltenen vorläufigen Zuwendungsbescheiden zum Ausbau der weißen Flecken und der Gewerbegebiete werden durch den Bund weitere rund 27 Mio € Fördermittel in den Landkreis fließen. Das Land fördert diese Maßnahme mit knapp 22 Mio €. Der Landkreis selber wird weitere 5,4 Mio € investieren. Als nächster Schritt wird das Ausbaugelände mit den weißen Flecken und Gewerbegebieten in sogenannte Lose aufgeteilt und ausgeschrieben. So sollen wieder leistungsfähige Telekommunikationsunternehmen als Partner für den Ausbau der weißen Flecken gefunden werden. Ziel ist es auch hier in naher Zukunft den erfolgreichen Abschluss dieses dritten Kreisprojektes vermelden zu können. Allerdings kann es eben auch sein, dass trotz hoher Bundes- und Landesförderung nicht alle weißen Flecken erschlossen werden können. Dies kann der Fall sein, wenn aufgrund hoher Tiefbaukosten eine wirtschaftliche Erschließung nicht dargestellt werden kann.

#### **Wie geht es weiter**

Parallel zu diesen drei Kreisprojekten mit dem kreisweiten FTTC-Ausbau, dem direkten Anschluss der Schulen an das Gigabitnetz (FTTB) und dem nun beginnenden Ausbau der weißen Flecken und Gewerbegebiete, erstellt das Landratsamt über eine Kooperationsvereinbarung mit den Kreiskommunen eine sogenannte Masterplanung für den innerörtlichen Netzausbau.

Ausgehend von den FTTC erschlossenen Verteilerkästen wird eine zukünftige Erschließung aller Adressen (FTTB/H) der einzelnen Kommunen geplant. Damit soll der zukünftige Ausbau durch eine abgestimmte Vorgehensweise so wirtschaftlich und effektiv wie möglich gestaltet werden. Auf Grundlage des Masterplanes kann abgeschätzt werden, welche Tiefbaumaßnahmen für den weiteren Glasfaserausbau geeignet sind und genutzt werden können. Außerdem wird damit die Antragsvoraussetzung für eine eventuelle Landesförderung bei Mitverlegungsmaßnahmen geschaffen. Der Landkreis Rottweil wird aber auch künftig in enger Kooperation mit den Kreisgemeinden den Glasfaserausbau weiter vorantreiben. Dabei wird schrittweise angestrebt, die



Glasfaser bis in den letzten Winkel des Landkreises zu verlegen. Dadurch lassen sich weitere Produkte wie WLAN oder auch das Mobilfunknetz von morgen (5G) kostengünstig anbinden.

## Absage: KreislandFrauentag am 22.10.2020

Liebe Mitglieder des LandFrauenverbandes Rottweil, wir müssen leider unseren KreislandFrauentag dieses Jahr absagen. Wir hoffen, dass wir wieder im nächsten Jahr diese Veranstaltung durchführen können. Bitte bleibt Gesund!!!  
Euer Ute Haag mit Team



## Aus dem Verlag

### Herbstgemüse

#### K und K - Kohl und Kürbis

Kohl und Kürbis sind beides tolle Herbstgemüse. Und man kann sie auch gut kombinieren - zum Beispiel in einem leckeren Eintopf.

Rezept für eine Weißkohl-Kürbissuppe

#### REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

#### Einkaufsliste:

- 500 g Weißkohl
- 400 g Kürbis (1 Stück)
- 2 Zwiebeln, groß
- 2 Knoblauchzehen
- 1 EL Öl
- 800 ml Wasser
- 2 EL Petersilie, gehackt
- 1 Apfel, säuerlich
- 1 EL Meerrettich (frisch oder aus dem Glas)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer aus der Mühle

#### Zubereitung:

1. Den Kohl erst vierteln, putzen und waschen, dann hobeln. Den Kürbis schälen, die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch in kleine Stücke schneiden.

2. Die Zwiebel und den Knoblauch schälen, fein schneiden und im heißen Öl glasig braten. Kohl und Kürbis zugeben und unter Rühren anbraten.

3. Wasser zugießen und aufkochen. Mit Gemüsebrühe, Salz und Pfeffer würzen und zugedeckt bei schwacher Hitze etwa 20 Minuten garen, bis der Kohl weich ist. Apfel schälen, würfeln und zum Schluss 5 Minuten mitgaren. Die Kräuter untermischen und mit Meerrettich und Salz abschmecken.

**Im Studio:** Sabrina Dürr, Ernährungswissenschaftlerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

### Kunst oder Kitsch?

#### So lässt sich der Wert von Porzellan einschätzen

Diese 4 Kriterien bieten eine gute Orientierung, um den Wert von Porzellan richtig einschätzen zu können. Außerdem verraten wir

Ihnen, worauf es bei der Pflege von Porzellan ankommt.

#### Kriterien für die Wertschätzung von Porzellan

1. Alter - Wie bei vielen Antiquitäten ist auch bei Porzellan, je älter das Stück, desto wertvoller ist es. Jedoch ist nicht jedes alte Porzellanstück automatisch wertvoll.
2. Qualität - Ein ebenso wichtiger Faktor, der den Wert des Porzellans bestimmt, ist die Qualität dessen. Denn nur Porzellan von guter Qualität und weitestgehend ohne Mängel kann beim Weiterverkauf gute Preise erzielen.
3. Marke - Vor allem traditionsreiche Manufakturen, die bereits seit dem 18. Jahrhundert Porzellan herstellen, sind heute besonders begehrt. Allem voran ist dabei Meissner Porzellan als älteste Porzellanmarke in Europa zu nennen.
4. Dekor - Ein Stück mit besonders aufwendigem und filigranem Dekor wird eher in geringer Auflage produziert und ist somit durch seine Seltenheit besonders wertvoll. Ist das Dekor gar von einem berühmten Künstler aufgetragen worden, macht es das Porzellan noch um einiges kostbarer.

#### Tipps zur Pflege

Solange das Porzellan nicht in einer Kiste auf dem Dachboden verstaubt, bedarf es keiner besonderen Pflege. Allerdings sind bei der Reinigung ein paar Dinge zu beachten:

- Nicht jedes Porzellan können Sie einfach im Geschirrspüler reinigen.
- Porzellanstücke ohne Dekore sind zumeist spülmaschinenfest.
- Ist auf dem Porzellanstück ein Dekor, kommt es auf die Art der Glasur an. In- oder Unterglasurdekore sind generell spülmaschinengeeignet, Aufglasuren hingegen nicht. Diese sollten Sie deshalb nur per Hand reinigen.
- Auch Gold- oder Platinveredelungen auf dem Porzellan sind nicht spülmaschinenfest.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

## Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de